

Newsletter

November 2018

Liebe Leser*innen,

in diesem Newsletter finden Sie Neuigkeiten aus der TU Berlin und dem Koordinationsbüro für Frauenförderung und Gleichstellung, Leseempfehlungen zu den Themen Gleichstellung und Diversity sowie Hinweise auf interessante Stellenausschreibungen und Veranstaltungen.

Wir wünschen viel Freude beim Lesen und einen guten Start ins Wintersemester!

Herzliche Grüße
Das Koordinationsbüro für Frauenförderung
und Gleichstellung, TU Berlin

Neuigkeiten

Ungarische Regierung schafft Gender Studies ab

Die ungarische Regierung hat ihre Drohung wahr gemacht und die Gender Studies abgeschafft - zunächst mit der Begründung, für die Absolvent*innen gebe es keine Jobs, später mit der Aussage, Gender Studies würden die „Fundamente der christlichen Familie“ untergraben. Derzeit noch laufende Programme können nach dem Regierungserlass beendet werden, neue Kurse dürfen ab sofort nicht mehr beginnen.

[Link zu ausführlichem Artikel auf dem LSE Blog](#)

Regionalbüro von ArbeiterKind an der TU Berlin

Am 1. Oktober 2018 hat die Organisation ArbeiterKind das erste Regionalbüro in Berlin in den Räumen der TU eröffnet. ArbeiterKind ermutigt Schüler*innen aus Familien ohne Hochschulerfahrung dazu, ein Studium aufzunehmen.

[Link zur TU-Pressemitteilung](#)
[Link zu ArbeiterKind.de](#)

Arbeitsgemeinschaft der Frauen- und Geschlechterforschungseinrichtungen an den Berliner Hochschulen (afg) richtet eine Geschäftsstelle an der TU Berlin ein

Seit 2000 sind die vier Berliner Universitäten, die Charité – Universitätsmedizin Berlin und sieben Berliner Hochschulen im Kompetenznetzwerk afg organisiert. An der TU Berlin wird nun eine Geschäftsstelle eingerichtet, die den Wissenstransfer und hochschulübergreifende Kooperationen verstärken und den Wissenschaftsstandort Berlin auf dem Gebiet der Geschlechterforschung ausbauen soll.

[Link zur TU-Pressemitteilung](#)

Inhalt

Neuigkeiten.....	S.1
Aus der TU Berlin.....	S.2
Aus dem Koordinationsbüro für Frauenförderung und Gleichstellung.....	S.2
Leseempfehlungen.....	S.3
Veranstaltungstipps.....	S.4
Stellenausschreibungen.....	S.4

Aus dem Koordinationsbüro für Frauenförderung und Gleichstellung (KFG)

ProScience:

Weiterbildungsangebote WiSe 18/19

- **Women's Career Week**, 12.-15.11.2018: In diversen Workshops, Firmenexkursionen und einem Women@Work-Karrieretag bietet die WCW Studentinnen und Promovendinnen die Möglichkeit, sich auf die Bewerbungsphase und den Berufseinstieg vorzubereiten.
[Link zur Webseite](#)
- **Basic Workshops** zu LaTeX, R, Excel, Python, SQL. [Link zur Webseite](#)
- **MINT WEEK**, 14.-18.01.2019: Die MINT WEEK bietet Einblick in Forschungsinstitute mit spannenden Forschungsschwerpunkten.
[Link zur Webseite](#)



Open Lab „Gleichstellung in der virtuellen Wirklichkeit“

27.11.2018, 18 Uhr, Einstein Center Digital Future

Digitalisierung ist ein vielschichtiges Phänomen. Vor diesem Hintergrund gehen Wissenschaftlerinnen aus verschiedenen Fachdisziplinen in einem Kurzvortrag von 20 Minuten der Frage nach, welche Rolle die Digitalisierung für Fragen der Gleichstellung spielt. Das Open Lab Format lädt zudem das Publikum ein, sich aktiv einzubringen, mitzudenken und Fragen aufzuwerfen. Willkommen sind Studierende, Nachwuchswissenschaftler*innen und Professor*innen und last but not least administrativ Beschäftigte, denn diese sind nicht weniger von der Digitalisierung der (Arbeits-)Welt betroffen.

[Link zur Veranstaltung](#)

Wer arbeitet hier eigentlich?

Annica Peter



© Michel Buchmann

Was ist deine Position im Koordinationsbüro für Frauenförderung und Gleichstellung?

Ich arbeite als „Zweite Stellvertretende Zentrale Frauenbeauftragte“, diese Position wird an der TU traditionell mit einer Studentin besetzt. Es ist es also immer auch meine Aufgabe, eine studentische Perspektive in das KFG zu bringen.

Wie lange bist du schon an der TU?

Ich studiere seit 2016 Interdisziplinäre Antisemitismusforschung an der TU. Im März 2018 habe ich zusätzlich meine Aufgabe als Frauenbeauftragte übernommen.

An welchen Stellen muss die TU noch mehr für Gleichstellung tun?

Seien wir ehrlich: an ziemlich allen. Ob mein Blick auf Studierende, Wissenschaftler*innen oder Mitarbeitende der Verwaltung fällt – gleichberechtigt geht es nirgendwo zu.

Was gefällt dir am besten an deinem Job?

Dass ich mit so vielen inspirierenden Frauen zusammenarbeite und dabei das Gefühl habe, mit unserer Arbeit etwas zu bewegen (leider nur im Schneckentempo). Die Atmosphäre im KFG ist angenehm und von gegenseitiger Wertschätzung geprägt. Es gibt viel Raum für Ideen und Initiative - ich wünschte nur, ich hätte mehr Zeit alles umzusetzen, was mir durch den Kopf schwirrt.

Leseempfehlungen



© shutterstock.com/Veronika

Zeitschrift Forum Wissenschaft beschäftigt sich mit Queerness und Wissenschaft

Die Zeitschrift Forum Wissenschaft beschäftigt sich in der neuen Ausgabe mit sexueller und geschlechtlicher Vielfalt in der Wissenschaft. „Zwar ist Homosexualität längst entkriminalisiert, wird die binäre Geschlechterzuordnung wissenschaftlich, politisch und rechtlich in Frage gestellt und gilt seit 2017 die „Ehe für alle“. Zugleich stoßen diese zivilisatorischen Fortschritte aber auf massiven Widerstand konservativer, oft religiös motivierter Bevölkerungsteile. Mit der parlamentarischen Etablierung der AfD hat ihre öffentliche Präsenz erheblich zugenommen. So manifestiert sich der Widerstand gegen gesellschaftliche Gleichberechtigung nicht mehr nur in Form von Märschen „für das Leben“ oder organisierten Kampagnen gegen die Erziehung zu sexueller und geschlechtlicher Vielfalt im Schulunterricht, sondern auch in Hörsälen und Parlamenten.“

[Link zur Ausgabe](#)

22. Datenfortschreibung zu „Frauen in Hochschulen und außerhochschulischen Forschungseinrichtungen“

Der Bericht der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz (GWK) zeigt, dass sich der Anteil von Frauen an der Gesamtzahl der Erstimmatrikulationen seit 1997 von 49 auf 51 %, der Studienabschlüsse von 42 auf 51 %, der Promotionen von 32 auf 45 % und der Habilitationen von 16 auf 30 % erhöht hat. An außerhochschulischen Forschungseinrichtungen stieg der Frauenanteil ähnlich wie an den Hochschulen, allerdings auf niedrigerem Niveau (von 4 auf 19 %).

Trotz des steigenden Frauenanteils belegt die Datenerhebung, dass es sowohl im Bereich der Hochschulen als auch bei den außerhochschulischen Forschungseinrichtungen dringenden Handlungsbedarf gibt, um die Umsetzung von Chancengleichheit auf struktureller Ebene noch stärker voranzutreiben.

[Link zur CEWS-Nachricht](#)

Digitales Deutsches Frauenarchiv ist online gegangen

Zum 100. Jubiläum des Frauenwahlrechts ist das Digitale Deutsche Frauenarchiv (DDF) online gegangen. Hier finden sich ausgewählte Quellen aus den Frauen- und Lesbewebungen der letzten 200 Jahre.

[Link zum Archiv](#)

Online-Handreichung „Sexualisierte Diskriminierung und Gewalt an Hochschulen“

Die bukoF-Kommission „Sexualisierte Diskriminierung und Gewalt“ hat Informationen, Hilfestellung und Materialien zum Thema zusammengestellt.

[Link zur Handreichung](#)

Immer mehr MINT-Studentinnen in Deutschland

Die Zahl der weiblichen Studienanfängerinnen über alle MINT-Fächer hinweg hat sich von 2008 bis 2017 fast verdoppelt (+93 %): Von 59.599 (2008) auf 115.134 (2017). Die Zahl der männlichen Studienanfänger stieg im gleichen Zeitraum um 74 %.

[Link zur Pressemitteilung von komm mach MINT](#)

Veranstaltungstipps



© shutterstock.com/Brian A Jackson

an der TU Berlin...

Coming Out am Arbeitsplatz

Wie hat sich das berufliche Umfeld verändert und wie kann jede*r Einzelne über ein Coming Out entscheiden?

22.11.2018, 18-20 Uhr

TU Berlin

[Link zur Veranstaltung](#)

Buchvorstellung:

Prekarisierung, Vermessung, Ungleichheiten und Geschlechterdynamiken in der unternehmerischen Universität

05.11.2018, 18-20 Uhr

TU Berlin, Zentrum für Interdisziplinäre Geschlechterforschung

[Link zur Veranstaltung](#)

...and beyond

Tagung "Gender in die Lehre der Ingenieurwissenschaften"

29.-30.11.2018, Frankfurt University of Applied Sciences

Anmeldung bis zum 16.11.18

[Link zur Tagung](#)

Konferenz: "Postpatriarchale Gesellschaft?!"

Struktur und Dynamik 2"

30.11.2018

Universität Paderborn

Anmeldung bis zum 16.11.18

[Link zur Konferenz](#)

1. Bundesweites Vernetzungstreffen für einen Feministischen Streik in Deutschland

10.-11.11.2018

Universität Göttingen

[Link zum Einladungsflyer](#)

Netzwerktagung "Komm, mach MINT"

Digital Mindchange – Wie Unternehmen und Frauen vom digitalen Wandel der Arbeitswelt profitieren (können)

15.-16.11.2018, Forum Adlershof, Rudower Chaussee 24, Berlin

[Link zur Tagung](#)

Call for Papers

Freiburger Zeitschrift für GeschlechterStudien: "Geschlecht, Migration und Sicherheit"

Das Schwerpunktheft „Geschlecht, Migration und Sicherheit“ der Freiburger Zeitschrift für GeschlechterStudien (fzg 26|2020) widmet sich kritischen Analysen geschlechtsspezifischer staatlicher und ökonomischer Regulierungen und Regimen bezüglich Migration und Sicherheit im Schnittpunkt von Rassismus, (Hetero-) Sexismus, Kapitalismus und Nationalismus. Deadline für Einreichungen: 31.03.2019

[Link zum CfP](#)

Stellenausschreibungen

Ruhr-Universität Bochum

Projektmitarbeiter*in für die Themen Gender-Consulting und die Vorbereitung des Excellenz in Research AWARDS (Vollzeit)

Bewerbungsfrist: 15. 11. 2018

[Link zur Ausschreibung](#)

Universität Hamburg

Professorship (W2/W3) for technical chemistry: reaction kinetics of micro- and nanosized materials

Bewerbungsfrist: 08.11.2018

[Link zur Ausschreibung](#)

Stipendium für MINT-Studentinnen im Careerbuilding-Programm der Femtec

Bewerbungsfrist: 06.11.2018

[Link zum Programm](#)